

Verwendungsbereich

Die SYRobloc-Sicherheitsgruppe 24 nach DIN EN 1488 (mit Druckminderer 25 nach DIN EN 1567) dient zur Absicherung gegen Drucküberschreitung an geschlossenen Trinkwassererwärmern (TWE) entsprechend DIN 1988 und DIN 4753 Teil 1.

Die Gruppe enthält alle nach DIN 1988 zur eingangsseitigen Ausrüstung von Trinkwassererwärmern vorgeschriebenen Bauelemente in kompakter Form und ermöglicht so eine rationelle Montage.

Technische Daten

Eingangsdruck Druckminderer:	max. 16 bar
Betriebsdruck Druckminderer:	1,5 - 5,5 bar (Werkseinstellung 4 bar)
Betriebsdruck:	max. 80% des Ansprechdrucks des Sicherheitsventils
Betriebstemperatur:	max. 30 °C
Medium:	Trinkwasser
Ansprechdruck:	6, 8 und 10 bar
Durchflussleistung SG 24:	DN 15: 2,0 m³/h bei ΔP 1,0 bar DN 20: 4,0 m³/h bei ΔP 1,0 bar
Durchflussleistung SG 25:	DN 15: 1,3 m³/h bei ΔP 1,1 bar DN 20: 2,3 m³/h bei ΔP 1,1 bar
ABP-Nr. SG 24:	PA-IX 1794/I
ABP-Nr. Druckminderer:	P-IX 7635/I
Bauteilprüf-Nr.:	TÜV-SV-15-545-DN-W-p

Montage

Die Sicherheitsgruppe wird in die Zuleitung zum TWE eingebaut (Durchflussrichtung beachten!).

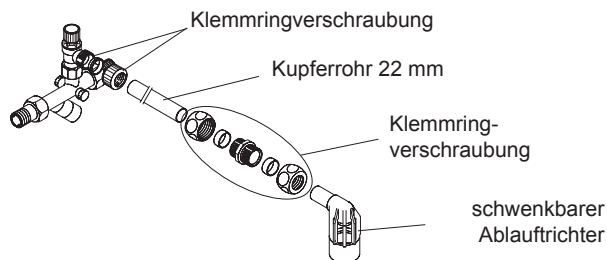
Achtung: Vor dem Einbau Leitungen gut durchspülen.

Die Gruppe kann als Eck- und Durchgangsform in waagerechte und senkrechte Leitungen eingebaut werden (Einbau in senkrechte Leitungen nur bei Durchflussrichtung von unten nach oben!).

Das Membran-Sicherheitsventil ist zur Anpassung an unterschiedliche Einbauverhältnisse durch Verschraubungsanschluß drehbar, umsetzbar und austauschbar.

Der Trichter ist mit einer Klemmringverschraubung am Sicherheitsventil montiert. Er ist drehbar und passt durch seine Teleskopverlängerung in jede Einbausituation.

Mit einem Kupferrohr 22 mm und einer Klemmringverschraubung kann der Ablauftrichter zusätzlich verlängert werden.



Montage der Sicherheitsgruppe in der Eckform:

Überwurfmutter am Sicherheitsventil lösen. Sicherheitsventil komplett mit Verschraubung abnehmen und mit Ausgangverschraubung vertauschen.

Verschraubung des Sicherheitsventils fest anziehen. Auch im festverschraubten Zustand bleibt das Sicherheitsventil drehbar.

ACHTUNG!

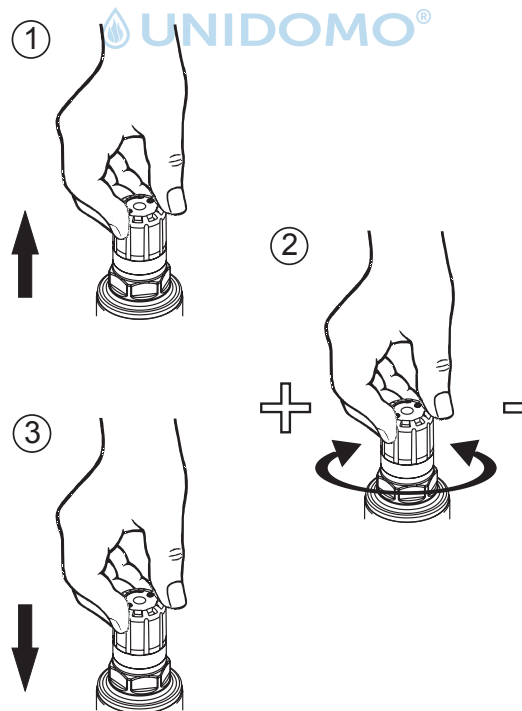
Nach DIN 1988, Teil 200 dürfen sich zwischen dem Sicherheitsventil und dem Trinkwassererwärmer keine Absperrungen, Verengungen und Siebe befinden.

Einstellung Druckminderer

Die SYRobloc Sicherheitsgruppe 25 ist mit einem Druckminderer ausgestattet. Der Druckminderer ist werkseitig auf 4 bar Ausgangsdruck eingestellt und ist zwischen 1,5 und 5,5 bar einstellbar:

Zur Einstellung des Druckminderers den Griff nach oben ziehen (1). Drehen des Griffs in Richtung minus (-) zum Reduzieren des Druckes, zum Erhöhen in Richtung plus (+) (2).

Nach Beendigung der Einstellung den Griff wieder nach unten drücken und einrasten (3).



Wartung

Für Wartungsarbeiten an der nachfolgenden Installation (inkl. Sicherheitsventil) kann die Zuleitung an der Sicherheitsgruppe abgesperrt werden. Je nach Lage des Sicherheitsventils muß vor den Arbeiten am Sicherheitsventil der TWE entleert werden.

Der eingebaute **Rückflussverhinderer** sollte einmal jährlich überprüft werden:

Ausführung DN 15:

Kunststoffkappe vom Absperrgriff abziehen.

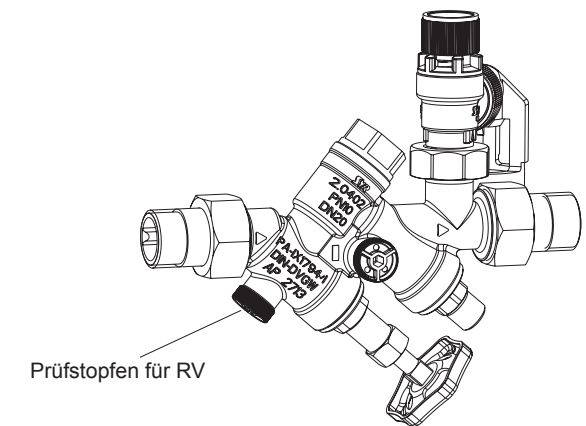
Absperrung schließen und Stopfen aus dem Griff herausdrehen. Bei anhaltendem Wasseraustritt ist der Rückflussverhinderer undicht. Die Sicherheitsgruppe muß dann ausgewechselt werden.

Ausführung DN 20:

Absperrung am grünen Handrad schließen.

Prüfstopfen herausdrehen

Bei anhaltendem Wasseraustritt ist der Rückflussverhinderer undicht. Schließen Sie die zweite Absperrung mit einem Schraubendreher und wechseln Sie den Rückflussverhinderer aus.



Ausführung in DN 20

Das **Sicherheitsventil** muß halbjährlich geprüft werden:

Blauen Anlüftgriff in Pfeilrichtung drehen.

Dabei tritt am Sicherheitsventil Wasser aus. Achten Sie darauf, daß eine geeignete Auffangvorrichtung vorhanden ist. Sitz und Dichtung des Sicherheitsventils können ohne Veränderung des Ansprechdruckes gereinigt werden, nachdem das Oberteil herausgeschraubt wurde. Zur Reparatur kann das komplette Sicherheitsventil oder auch der Ventilsitz gewechselt werden.

Wartung des Druckminderer-Funktionsteils:

Absperrungen vor und hinter dem Druckminderer schließen.

Druckminderer-Funktionsteil herausschrauben.

Reinigung des Funktionsteils **NUR MIT KLAREM KALTEN WASSER**.

Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge.



Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESSMANN



 **Vaillant**

WOLF

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

ROTEX
a member of DAIKIN group



Individuelle Beratung



Kostenloser Versand



Hochwertige Produkte



Komplettpakete



Über 15 Jahre Erfahrung



Markenhersteller

Ersatzteile

DN 15

Montageschlüssel für Austauschoberteil,
max. Anzugsmoment 15 Nm
4807.00.906

Sicherheitsventil kpl.
6bar: 2115.15.018
8bar: 2115.15.019
10bar: 2115.15.020

0828.08.000

Manometer (o. Abb.)
0011.08.000

Prüfstopfen
0828.08.000

Druckminderer-
Funktionsteil
0312.20.927

Absperrung kpl.
0024.15.900

Druckminderer kpl.
0315.15.009

0828.08.000

Ablauftrichter
0214.00.902

DN 20

Sicherheitsventil kpl.
6bar: 2115.20.015
8bar: 2115.20.016
10bar: 2115.20.017

Rückflussverhinderer
kpl. 0024.20.901

Manometer (o. Abb.)
0011.08.000

0828.08.000

Prüfstopfen
0828.08.000

1. Absperrung
0024.20.903

Druckminderer-
Funktionsteil
0312.20.927

Druckminderer kpl.
0315.20.005

0828.08.000

Ablauftrichter
0214.00.902

UNIDOMO®

Angegebene Ersatzteilnummern beziehen sich auf Standardausführung Messing rohgelb.

Hans Sasserath GmbH & Co. KG

Mühlenstrasse 62 D-41352 Korschenbroich

Tel.: +49 2161 6105-0 - Fax: +49 2161 6105-20

www.syr.de - info@syr.de

1840 - Printed in Germany

9.0024.04

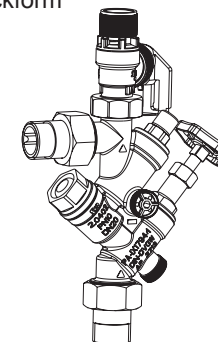


ARMATUREN

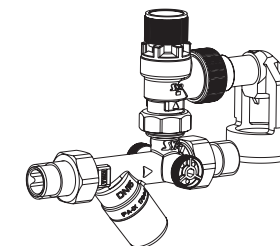
Made in Germany

Gebrauchsanleitung

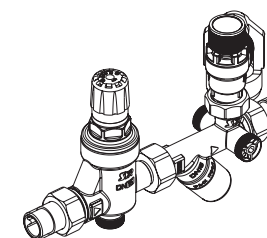
SYRobloc 24, DN 20
Eckform



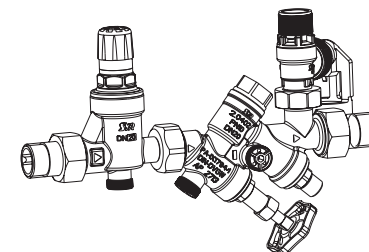
SYRobloc 24, DN 15
Durchgangsform



**Absolut verschleißfest:
Der bewährte Edelsitz
des Sicherheitsventils.**



SYRobloc 25, DN 15
Durchgangsform



SYRobloc 25, DN 20
Durchgangsform

Sicherheitsgruppe SYRobloc 24 / 25



Hans Sasserath
Korschenbroich

PA-IX 1794/I
P-IX 7635/I

MPA NRW

Die Installation und Wartung darf nur durch einen autorisierten Fachbetrieb vorgenommen werden. Wartungshinweise beachten!

Die Verpackung ist Transportschutz. Bei starker Beschädigung der Verpackung, Armatur nicht einbauen.

Bei Fehlfunktion der Armatur durch Verschmutzung entfällt die Gewährleistung.